

Handout Zeugniserstellung für tarifbeschäftigte Lehrkräfte

Bei Beendigung eines Arbeitsverhältnisses haben tarifbeschäftigte Lehrkräfte Anspruch auf ein schriftliches Zeugnis (§ 35 TV-L). Gemäß Runderlass vom 23.04.2007 (BASS 10-32 Nr. 32, Ziff. 3.1.4) zu Zuständigkeiten im Geschäftsbereich des MSW wird es durch die Schulleitungen (der letzten Einsatzschule) erteilt. Sie erhalten dabei auf Wunsch Unterstützung durch das Schulamt für die Stadt Köln als Personalakten führende Stelle.

Das Zeugnis muss klar und verständlich formuliert sein. Es darf keine Merkmale oder Formulierungen enthalten, die den Zweck haben, eine andere als aus der äußeren Form oder aus dem Wortlaut ersichtliche Aussage über die Lehrkraft zu treffen.

Wie sieht nun der Aufbau im Einzelnen aus? Folgende Punkte gehören zum **Inhalt eines qualifizierten Arbeitszeugnisses**:

- Schulkopfbogen mit vollständiger Anschrift der Schule
- Überschrift: Zeugnis
- Vor- und Nachname der Lehrkraft
- Geburtsdatum und Geburtsort der Lehrkraft
- Beschäftigungsdauer
- Tätigkeitsbeschreibung (Haupt- und Nebentätigkeiten)
- Bewertung der Arbeitsbereitschaft und der Arbeitsbefähigung
- Beurteilung der Arbeitsweise
- Bewertung der Fachkompetenz
- Nennung spezieller Fähigkeiten und Kenntnisse
- Sozialverhalten im Hinblick auf Vorgesetzte, Kolleginnen und Kollegen, Schülerinnen und Schüler, Eltern
- Gründe für das Ausscheiden der Lehrkraft
- Schlussformel:
z.B.: Wir danken für die gute Zusammenarbeit und wünschen für die Zukunft alles Gute.
- Ort und Datum
- Unterschrift der Schulleitung oder Vertretung

Es kann ein Gesamturteil nach folgendem Bewertungsschlüssel aufgenommen werden:

sehr gut:	...erfüllte seine Aufgaben stets zu unserer vollsten Zufriedenheit...
sehr gut bis gut:	...erfüllte seine Aufgaben zu unserer vollsten Zufriedenheit...
gut:	...erfüllte seine Aufgaben stets zu unserer vollen Zufriedenheit...
befriedigend:	...erfüllte seine Aufgaben zur vollen Zufriedenheit...
befr. bis ausr.:	...erfüllte seine Aufgaben stets zu unserer Zufriedenheit...
ausreichend:	...erfüllte seine Aufgaben zu unserer Zufriedenheit...
mangelhaft:	...im Großen und Ganzen zufrieden...
ungenügend:	...war bemüht, hat sich bemüht...

Nachstehend sind 2 Muster abgedruckt.

Muster 1:

Zeugnis

Frau/Herr x, geb. am x in x war vom x bis zum x im Rahmen einer Elternzeitvertretung an der x in Vollbeschäftigung tätig.

Sie/Er hat in ihrer Dienstzeit an der x zunächst die Klassenleitung einer dritten Klasse wahrgenommen. Anschließend übernahm sie/er die Klassenleitung einer ersten Klasse. Die erteilten Fächer waren x. Darüber hinaus war sie/er eingesetzt

Das dienstliche Verhalten von x war bestimmt durch eine große Flexibilität, Einsatzbereitschaft sowie Teamfähigkeit. Stets war sie/er bereit, zusätzliche Vertretungen und Aufgaben zu übernehmen. An außerunterrichtlichen Veranstaltungen wie Schulfesten (z.B. Karnevalsfeier) beteiligte sie/er sich mit uneingeschränktem großem Engagement.

In der Vor – und Nachbereitung des Unterrichts hat sie/er im Team mit ihren/seinen Kolleginnen/Kollegen intensiv und strukturiert zusammengearbeitet. Sie/Er hat schnell ein gutes, vertrauensvolles Verhältnis zu den Schülern aufgebaut. Ihr/Sein Lehrerverhalten war immer von Wertschätzung gegenüber den Schülern geprägt.

In ihrer/seiner schulischen Tätigkeit zeigte Frau/Herr x großes Engagement, Durchsetzungsvermögen und eine umfassende Sachkenntnis. Sie/Er erfüllte ihre/seine Aufgaben stets zu unserer vollen Zufriedenheit.

Wir danken für die gute Zusammenarbeit und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Köln, den

Muster 2:

Zeugnis

Frau/Herr x, geboren am x in x war vom x bis zum x im Rahmen einer Mutterschutz-/Elternzeitvertretung an der x in Vollbeschäftigung tätig.

Sie/Er hat in ihrer/seiner Dienstzeit an der x zunächst die Klassenleitung einer vierten Klasse wahrgenommen. Anschließend übernahm sie/er den X-Unterricht und war im Förderunterricht eingesetzt.

Das dienstliche Verhalten von Frau/Herr war bestimmt durch eine schnelle Auffassungsgabe, Fleiß, Pflichtbewusstsein, überdurchschnittliche Belastbarkeit und Teamfähigkeit. Sie/Er zeigte sich allen beruflichen Aufgabenstellungen und neuen unterrichtlichen und pädagogischen Herausforderungen gegenüber sehr aufgeschlossen und bewies bei deren Bewältigung Eigeninitiative, Innovationskraft und die Fähigkeit, diese kritisch reflektiert mit Ausdauer und Kompetenz umzusetzen. Durch ihr/sein ernsthaftes Interesse an allen Belangen ihrer/seiner Schülerinnen und Schüler gelang es ihr/ihm, diese in überzeugender Weise für die einzelnen Unterrichtsvorhaben zu gewinnen und zu nachhaltiger Arbeit anzuregen. Stets war sie/er bereit, zusätzliche Vertretungen und Aufgaben zu übernehmen. An außerunterrichtlichen Veranstaltungen wie Schulfesten, -feiern, Konzerten beteiligte sie/er sich mit uneingeschränktem großem Engagement. Durch ihre/seine hohe Authentizität, ihren/seinen Optimismus und ihre/seine kameradschaftliche partnerschaftliche Haltung war sie/er im Kollegium beliebt.

In ihrer/seiner schulischen Tätigkeit zeigte Frau/Herr großes Engagement, hohe Zuverlässigkeit und eine umfassende Sachkenntnis. Sie/Er erfüllte ihre/seine Aufgaben stets zu unserer vollsten Zufriedenheit.

Wir danken für die gute Zusammenarbeit und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Köln, den